



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Schuppen

Im Tatzeitraum vom 16.11.2020 / 17.30 Uhr bis zum 17.11.2020 / 07.00 Uhr drangen unbekannte Täter im Brombeerweg in Jessen gewaltsam in einen Schuppen ein. Nach Angaben des Geschädigten seien diverse Werkzeuge entwendet worden.

Polizei warnt vor Arbeitern an der Haustür

Wie der Polizei am 17.11.2020 angezeigt wurde, sollen am 13.11.2020 drei unbekannte Männer an der Tür einer 84-jährigen Geschädigten aus dem Landkreis Wittenberg geklingelt haben. Sie meinten, dass die Dachrinne eines Nebengelasses defekt sei und sie diese für einen Preis im oberen dreistelligen Bereich erneuern könnten. Nachdem die Geschädigte das Geld an die Täter überreicht hatte, hätten diese mit den Arbeiten an der Dachrinne begonnen. Während der Arbeiten sei die ältere Dame unter einen Vorwand ins Haus geschickt worden. Als sie kurze Zeit später wieder herauskam, waren die Täter verschwunden ohne die Arbeiten fertigzustellen.

Die Polizei warnt eindringlich davor, plötzlich vor dem Haus stehende Fremde aufs Grundstück zu lassen und irgendwelche angebotenen Arbeiten am Haus oder Nebengelass ausführen zu lassen. Die Angebote klingen verlockend. Das ist auch genau das Ziel der dreisten Täter. Entweder verlangen sie das Geld vorher und verschwinden dann, ohne die Arbeiten zu erledigen. Oder aber sie führen Arbeiten aus und verlangen nach Abschluss einen extrem höheren Betrag. Zudem erhalten die Geschädigten keine Rechnung, sodass sie bei Reklamationen überhaupt keinen Ansprechpartner haben. Da es sich auch immer um mehrere Täter handelt, fühlen sich die Geschädigten unter Druck gesetzt.

Lassen Sie sich nicht auf solche Geschäfte ein. Wenden Sie sich bei Reparatur- oder Sanierungsarbeiten immer an seriöse Anbieter. Sollten es dennoch Unbekannte geschafft haben, Arbeiten bei Ihnen auszuführen, rufen Sie unbemerkt die Polizei!

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 70-jähriger Radfahrer am 16.11.2020 um 14.00 Uhr in Goltewitz die Goltewitzer Straße aus Richtung Ortsmitte kommend in Richtung Oranienbaum. In Höhe der Bushaltestelle beabsichtigte er, auf den Gehweg aufzufahren. Dabei kam er zu Fall und verletzte sich leicht. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen

Nach Angaben von Zeugen befuhr eine 71-jährige Skoda-Fahrerin am 16.11.2020 um 17.10 Uhr die B 100 aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Radis. Auf gerader Strecke setzte sie zum Überholen eines vor ihr befindlichen Lkw an. Dabei übersah sie einen aus Richtung Radis entgegenkommenden Suzuki. In der Folge kam es zum Frontalzusammenstoß der beiden Pkw. In der weiteren Folge drehte sich der Suzuki um 90 Grad und kam auf dem rechten Grünstreifen zum Stehen. Der Skoda soll noch mit dem Heck gegen den hinteren Bereich des Lkw gestoßen und schlussendlich mittig auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Radis zum Stehen gekommen sein. Der 30-jährige Fahrer des Suzukis wurde eingeklemmt und musste durch Kameraden der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Er wurde schwer verletzt. Die Skoda-Fahrerin sowie die beiden Insassen des Skodas wurden leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Da der Lkw-Fahrer den Unfall offensichtlich nicht bemerkt hat, fuhr er weiter. Die Polizei bittet den Lkw-Fahrer, sich bei der Polizei in Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Wildunfälle

Am 16.11.2020 befuhr ein VW-Fahrer um 17.25 Uhr die L 37 von Genta kommend in Richtung Ruhlsdorf. Circa 500 Meter hinter Genta wechselte plötzlich ein Fuchs über die Fahrbahn, mit welchem es in der Folge zum Zusammenstoß kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 21.45 Uhr befuhr die 42-jährige Fahrerin eines Skodas die B 2 aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Leipzig. Zwischen dem Abzweig nach Radis und Mark Schmelz kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh, welches von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Anschließend verschwand das Tier.

Ein 30-jähriger VW-Fahrer befuhr am 17.11.2020 um 07.20 Uhr in Schmilkendorf die Lindenallee aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Mochau, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verschwand.

Auffahrunfall

Zu einem Auffahrunfall zwischen einem Audi und einem Chevrolet kam es am 17.11.2020 um 06.40 Uhr in der Berliner Straße in Wittenberg in Höhe der Puschkinstraße aus Richtung Juristenstraße kommend. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden, wobei eines abgeschleppt werden musste. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de